

Park+Ride

Bewirtschaftung

**Liebe P+R-Nutzende,
die Stadt Freiburg möchte den Umstieg vom
Kfz auf den öffentlichen Personennahverkehr
(ÖPNV) fördern und vereinfachen, hierzu ist es
notwendig, Veränderungen im städtischen
Konzept des Park-and-Ride vorzunehmen:**



Was ist künftig bei der Nutzung von P+R-Anlagen zu beachten?

Ab dem 11.04.2023 gelten für die Nutzung der Park-and-Ride-Plätze (P+R-Anlagen) an den Haltestellen Gundelfinger Straße, Moosweiher, Paduaallee, Bissierstraße und Munzinger Straße neue Regelungen. Für das Parken auf den P+R-Plätzen ist dann eine spezielle P+R-Parkberechtigung oder ein P+R-Kombiticket erforderlich. Wer beides nicht hat, muss einen Tages-Parkschein lösen. Erreicht werden soll durch diese Regelungen, dass diese Anlagen tatsächlich für das Umsteigen vom Auto auf die Stadtbahn zur Verfügung stehen und nicht durch Fahrzeuge belegt werden, die hier aus ganz anderen Gründen parken.

Die genannten P+R-Anlagen stehen auch in Zukunft der Allgemeinheit zur Verfügung. Für Personen, die ihr Auto auf einem P+R-Parkplatz abstellen, um mit dem ÖPNV weiterzufahren, bleibt das Parken weiterhin kostenfrei. Autofahrer_innen, die nicht auf Bus, Zug oder Straßenbahn umsteigen, zahlen für den Parkschein 7,50 €. In allen Fällen beträgt die maximale Parkdauer 24 Stunden.

www.freiburg.de

Inhaber_innen der RegioKarte, einer TagesKarte, eines KombiTickets, der Konuskarte, des DB-City-Tickets oder anderer im RVF gültiger Zeitkarten erhalten eine kostenlose Parkberechtigung.

Diese kann unter www.vag-onlineshop.de heruntergeladen und ausgedruckt (Print-at-home) oder im PlusPunkt der VAG ausgestellt werden.

Als P+R-Kombiticket werden an den Parkscheinautomaten und über das Handyparken verschiedene Tageskarten (Solo+, Duo+, Gruppe+) für die Nutzung des ÖPNV inklusive einer kostenlosen Parkberechtigung verkauft. Die Parkberechtigung muss hinter die Windschutzscheibe gelegt werden.

Für Tagesgäste bietet die TagesKarte in ihren unterschiedlichen Varianten eine attraktive Möglichkeit, auf den ÖPNV in Freiburg umzusteigen und das Auto kostenfrei auf einer P+R-Anlage abzustellen. Bereits ab einer Parkdauer von drei bis vier Stunden ist der Erwerb der TagesKarte günstiger als das Parken in innerstädtischen Parkhäusern und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, den gesamten Freiburger ÖPNV den ganzen Tag lang zu nutzen.



Detaillierte Informationen zur Nutzung von P+R-Anlagen sowie Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie dem Blog der Freiburger Verkehrs AG unter folgendem Link entnehmen:

blog.vag-freiburg.de/park-and-ride/



Warum werden P+R-Anlagen künftig bewirtschaftet?

Die P+R-Anlagen in Freiburg erfreuen sich einer großen Beliebtheit bei unterschiedlichen Nutzergruppen. Hierzu zählen einerseits diejenigen Nutzenden, welche ihr Kfz abstellen wollen, um für die Weiterreise den ÖPNV zu nutzen, andererseits werden die P+R-Anlagen, aber auch als kostenfreier Parkplatz genutzt, ohne in den ÖPNV umzusteigen. Hierfür bestehen unterschiedliche und in vielen Fällen nachvollziehbare Gründe, diese Nutzung führt jedoch dazu, dass der eigentlichen Zielgruppe, für welche die P+R-Anlagen angelegt wurden, keine ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht. Die Fehlbelegung der Parkplätze bei einzelnen P+R-Anlagen erreicht teilweise 50 Prozent.

Um den Umstieg vom Auto in den ÖPNV auch in Zukunft zu gewährleisten, soll durch die Bewirtschaftung der P+R-Anlagen in Kombination mit der Höchstparkdauer, Fremdparken und insbesondere das dauerhafte Belegen der Stellplätze durch Anhänger, Gewerbetreibende, Lieferdienste, Anwohner, u.a. vermieden werden. Hierdurch sollen die Kapazitäten der für den Zweck des Umstiegs auf den ÖPNV nutzbaren Parkplätze erhöht werden, besonders vor dem Hintergrund, der nur eingeschränkt möglichen baulichen Erweiterung der P+R-Anlagen.



Wie geht es künftig mit den P+R-Anlagen weiter?

Die Bewirtschaftung der P+R-Anlagen ist ein Baustein von mehreren, um den Wechsel vom Auto auf den ÖPNV zu unterstützen. Ein zweiter Baustein ist die Erweiterung der P+R-Kapazitäten durch Neubau, z. B. an den Endhaltestellen der geplanten Stadtbahverlängerungen Littenweiler und Dietenbach, oder durch Ausbau – ebenerdig, sofern es Erweiterungsflächen gibt, oder durch mehrgeschossige Anordnung (Parkpalette, Parkhaus).

Dritter wichtiger Baustein ist der Aufbau eines virtuellen Parkleitsystems für die P+R-Anlagen: Durch Einbau von Sensorik soll künftig die Belegung der P+R-Plätze erfasst und die Auslastung der P+R-Plätze in Echtzeit in der App VAG mobil bereitgestellt werden. Hierdurch erhalten die Nutzer_innen die Möglichkeit, gezielt P+R-Anlagen anzusteuern, welche über ausreichend freie Stellplätze verfügen. Die Planung von Wegeketten wird dadurch verbessert. Parallel zum Einbau der Sensoren werden dynamische Anzeigetafeln im Stadtgebiet aufgestellt, die über die Auslastung der P+R-Anlagen informieren und die Verkehrsteilnehmer somit gezielt zu freien Parkplätzen lenken. Die Umsetzung der Maßnahmen ist für 2023/2024 vorgesehen.

Preise und Vertriebskanäle	Preis	Parkschein-automat	Handy - Parken	VAG-online	VAG-Pluspunkt
RVF - Fahrschein + Parkschein					
TagesKarte Solo+: 1 Erwachsener + 4 Kinder	6,30 €	ja	ja	nein	nein
TagesKarte Duo+: 2 Erwachsene + 4 Kinder	9,50 €	ja	ja	nein	nein
TagesKarte Gruppe+: 5 Personen	12,60 €	ja	ja	nein	nein
Parkschein für Zeitkarteninhaber	kostenfrei	nein	nein	ja	ja
Parkschein ohne ÖV Nutzung	7,50 €	ja	ja	nein	nein

Der RVF-Fahrschein ist gültig bis zum Betriebsschluss der VAG um 3 Uhr des Folgetages.

Der Parkschein berechtigt zum Abstellen des Kfz für 24 h.



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.freiburg.de/parken

Stadt Freiburg
Garten- und Tiefbauamt
Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg
www.freiburg.de